

Gewaltfreie Zone

Bubikon. – Die EVP fordert in Bubikon-Wolfhausen eine gewaltfreie Zone. Dies publiziert die Partei im Internet. Hinter der Aktion steht als Projektleiter Thomas Illi. «Ziel ist es, mit sozialer Kontrolle, jedoch ohne neue Gesetze, etwas gegen Gewalt zu unternehmen», sagt Kirchenpfleger Illi, der eine EVP-Ortsgruppe Bubikon-Wolfhausen gründen will. Entstanden sei die Idee aus einem Aprilscherz, mit dem Bubikon zur rauchfreien Zone erklärt wurde. Jetzt fordert Illi Behörden, Vereine und Institutionen auf, Bubikon als gewaltfreie Zone zu deklarieren. «Jeder Verein soll für sich selbst bestimmen, wie er die Idee in seinem Einflussbereich mit geeigneten Massnahmen umsetzen kann», sagt Illi. «Damit soll Gewalttätern unmissverständlich klargemacht werden, dass sie in der Dorfgemeinschaft nicht erwünscht sind», fügt Thomas Illi hinzu. Er sei gespannt, welche Reaktionen der Aufruf auslösen werde. Bis gestern Montag sind noch keine Ideen gemeldet worden. (rif)